

Mach mit ...



... bei den Aktionen
"350 ppm **ERlangen**"
am weltweiten
Klimaaktionstag
am 24. Oktober!

www.350.org/erlangen

Programm

- 10 - 14 Uhr: Infostand am **Hugenottenplatz** in Erlangen:
- Postkartenaktion "Deine Unterschrift für Kopenhagen" an die Bundeskanzlerin
- vielfältiges Informationsmaterial zum Klimaschutz (DVDs, Bücher, Flyer)
- 12 Uhr: "350-Flashmob", **Fussgängerzone**, Erlangen
- 13 Uhr: Formations- und Luftballonaktion "350 Luftballons nach Kopenhagen!"
(**hierzu brauchen wir 350 Menschen um 13 Uhr auf dem Schlossplatz!!!**)

Für den Flashmob bitte ca. 15 Minuten vorher am **Infostand am Hugo** sein;

Für die Luftballon-/Formationsaktion bitte ca. 15 Minuten vorher am **Markgrafendenkmal** sein;

Hintergrund und Ziel der Aktionen

Die wissenschaftlichen Tatsachen lassen sich nicht mehr leugnen:

Die **Klimakrise** ist die größte Herausforderung, vor der wir derzeit stehen. Eine Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Auf die **Politik** alleine können und dürfen wir uns hierbei nicht verlassen!

Vor diesem Hintergrund findet am **24. Oktober** der **weltweite Klima-Aktionstag** statt.

Dieser steht unter dem Motto bzw. der Zahl: **350**

350 steht für die Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre gemessen in **parts per million (ppm)**. Dieser Wert wird unter Wissenschaftlern als der **Grenzwert** betrachtet, ab dem sich das **Klima** mit negativen Folgen für uns alle **verändert**. Derzeit liegen wir bereits bei **387 ppm CO₂**!

Der Klima-Aktionstag soll die Entscheidungsträger der Welt, die sich im Dezember in **Kopenhagen** versammeln, um einen Vertrag über die Begrenzung der Emissionen zu beschließen (Kyoto-Nachfolgevertrag) auf Ihre große **Verantwortung** hinweisen. Der zur Zeit vorliegende Vertragsentwurf wird der Ernsthaftigkeit der Klimakrise nicht gerecht und besteht den 350-Test nicht. An diesem Tag werden weltweit Aktionen unter dem Motto "350" stattfinden.

(Stand 06.10.: **1784 Aktionen in 140 Ländern**)

Dadurch, dass an diesem Tag in der ganzen Welt kreative Aktionen stattfinden werden, von denen Fotos im Internet, in den Medien und auf den Schreibtischen unserer Politiker landen, werden wir darauf **Einfluss nehmen** können, was die Verhandlungsführer als nötig und möglich betrachten – genau bevor wesentliche Entscheidungen im Vorfeld und bei der **UN-Klimakonferenz** getroffen werden.

Darüber hinaus werden am Stand aber auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie **jeder Einzelne** aktiven **Klimaschutz betreiben** kann.

Koordination: Susanne Jessenberger, susanne.jessenberger@web.de, 09131/126884